

Drikung Denshe Ling

„Ort der bewussten Achtsamkeit“

Das buddhistische Zentrum Drikung Denshe Ling wurde 1988 auf Wunsch von S.E. Ayang Rinpoche gegründet. Im Jahr 2007 haben wir neue Räume in Hamburg-Altona bezogen. Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Meditation zu lehren und die tibetische Kultur zu unterstützen. Wir laden regelmäßig tibetische Lehrer ein und bieten ein laufendes Programm an.

Die Drikung Kagyu Linie

Die Kagyü-Schule ist eine der vier großen Schulen des tibetischen Buddhismus. Die Linie reicht ungebrochen bis zu Buddha Vajradhara zurück. Unter den vier Hauptschülern von Gampopa (1079-1153) teilte sie sich in vier Strömungen auf. Einer dieser Schüler war Phagmodrupa (1100-1170), dessen Nachfolger Jigten Sumgon Gönpö (1143-1217) die Drikung-Kagyü-Linie gründete. Eine Zeit lang führten immer zwei Brüder die Drikungpas. Noch heute sind die Reinkarnationen "des älteren und des jüngeren Bruders", die Chetsang und Chungtsang Rinpoches, die Oberhäupter der Linie. Gegenwärtig leiten der 36. Drikung Kyabgön Chungtsang Rinpoche und der 37. Drikung Kyabgön Chetsang Rinpoche gemeinsam die Linie.

Wöchentliche Veranstaltungen

Montags	19 Uhr Weißer Tara Praxis Rezitation der Tara Sadhana
Dienstags	20 Uhr Shine/ Stille Meditation Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet
Freitags	9 Uhr Guru Yoga Praxis
Samstags	14:30 – 16 Uhr Offenes Haus Für Besucher/innen und Interessent/-innen zum Kennen lernen: Klönen, Tee trinken, Fragen stellen, gemeinsame Gartenarbeit, Zentrumsarbeiten u.a. ab 16 Uhr wechselnde Praxis: Ngöndro, Phowa, Manjushri, u.a.

Programm unter www.hamburg-drikung.de
oder auf Anfrage ☎ 040-507 43 170

Bürozeiten

Dienstags	19 – 19:45 Uhr
Samstags	14:30 – 16 Uhr

Bankverbindung

Drikung Denshe Ling e.V.
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto 1228 131122

Unterstützen Sie uns durch Ihre Spende/ Mitgliedschaft!

Anfahrt

mit den S-Bahn-Linien 21/ 11/ 31 bis Haltestelle Holstenstraße, von dort ca. sieben Minuten Fußweg die Stresemannstr. stadteinwärts folgend, zweite Straße links in die Sommerhuder Straße.

Mit dem Auto von der Schäferkampsallee kommend in die Altonaer Straße einbiegen, von der Max-Brauer-Allee rechts in die Langenfelder Str. und die zweite Straße links in die Sommerhuder Straße hineinfahren.

Drikung Denshe Ling e.V.



Unter der Schirmherrschaft von
S.H. Drikung Kyabgön
Chetsang Rinpoche

Gegründet von
S. E. Ayang Rinpoche

11. - 13. Mai 2010
Himmelfahrt



XII. Nubpa Tulku
Könchog Tendzin Rinpoche

„Nyung-ne Fastenretreat“
„Mantrensingen“

Sommerhuder Str. 35 a | 22769 Hamburg | Tel. (040) 5074 3170
hamburg@drikung.de | www.hamburg-drikung.de

Eine kurze Biographie

S. E. Nupba Rinpoche

Der gegenwärtige 12. Nubpa Rinpoche ist eine Reinkarnation von Gonpo Gyaltzen, einer Emanation des Vierarmigen Mahakala und ebenso des 11. Nubpa Konchog Tenzin Mephram Gopo. Mit fünf Jahren wurde er inthronisiert und begann seine Studien im Alter von sechs bei seinem Lehrer Pasang, die er dann an der Nyichang Shedra für höhere buddhistische Philosophie und Tantrische Studien nahe des Drikung Thil Klosters fortsetzte.

Von S.E. Lho Drongtul Rinpoche erhielt er alle Drikung Schützer-Einweihungen, die fünfzig Sammlungen von Initiationen, den Schatz der Kagyu Anweisungen, den Schatz der Yangzab Belehrungen von Rinchen Phuntsok und Yamantaka von S.E. Tritsab Rinpoche und den Nyingma- Schatz der Einweihungen von S.E. Nyizong Tripa Rinpoche. In Tibet arbeitete er zunächst als Bauer und als Steinmetz, dann als Herausgeber des Magazins „Tibetan Buddhist Association“. Durch die Hilfe des 10. Panchen Lama konnte er 1989 am Peking Buddhist College of Higher Studies studieren und erhielt einen akademischen Grad. 1992 kam er zum ersten Mal nach Indien und wurde von S.H. Drikung Kyabgön Chetsang Rinpoche als Supervisor des „Kabum“, den fünfzehn Bänden der mündlichen Überlieferungen von S.H., Kunkhen Rigzin Chödrak, ernannt.

Rinpoche hielt mehrere langjährige Retreats am Berg Labchi, einem heiligen Platz von Jetsün Milarepa ab, wo er auch heute noch mehr als dreißig Praktizierende betreut.

Fastenritual des

„Nyung-ne 1000-armigen Avalokiteshvara“

(tib. Bodhisattva Chenrezig)

Die Praxis der Fastenmeditation ist leicht zu verstehen, sehr kraftvoll und eine grundlegende Basis für die fortgeschrittenen Übungen der höheren Tantra-Klassen.

Das Fastenritual besteht aus zwei aufeinander folgenden Tagen. Jeweils morgens werden Gelübde für einen Tag genommen und am ersten Tag wird nur mittags eine Mahlzeit gegessen, danach gibt es nur klare Getränke. Am nächsten Tag gibt es nur morgens eine Suppe, danach wird weder gegessen noch getrunken.

Besonders achten wir in diesen Fastenritual auf Sauberkeit.

Mantra:

“Om Ma Ni Pe Me Hung“ lautet das kurze Mantra, das mit einer längeren Form verwendet wird.

Die Praxis des Avalokiteshvara erfüllt die zwei Arten von Wünschen. Die vorläufigen Wünsche richten sich auf ein langes Leben, gute Bedingungen und eine gute Entwicklung. Die absoluten Wünsche umfassen die Entwicklung der vollendeten Qualitäten wie Liebe, Mitgefühl und den Erleuchtungsgeist (Skr. Bodhicitta). Dieser beinhaltet die reine Motivation, durch diese Praxis die vollkommene Buddhaschaft zu erlangen, um zum Wohle aller Wesen wirken zu können.

Fastenretreat

Zeiten:

Müssen noch von Rinpoche bestätigt werden!

10. Mai Ankunft S.E. Nubpa Rinpoche
19:30 Uhr Einweihung+Zuflucht

11. Mai Fastenretreat
7:00 bis 10:00 Uhr/ 10:30 bis 12:30 Uhr/
14:00 bis 16:00/ 16:30 bis ca. 19:00 Uhr

12. Mai Fastenretreat
7:00 bis 9:00 Uhr/ 10:00 bis 12:00 Uhr/
14:30 bis 16:30 Uhr/ 17:00 bis 19:00/

13. Mai Mantren Singen
7:30 bis 9:00 Uhr/ 10:00 bis 12:00 Uhr/
14:30 bis 16:30 Uhr/ 17:00 bis 19:00/

Wir werden von Dienstag bis Mittwoch während der Praxiszeiten im Zentrum schweigen. Die Teilnahme ist verpflichtend an allen Sitzungen!

1000 Arm Chenrezig-Einweihung

10. Mai 19:30 Uhr

Tsog Puja + Retreat Abschluss

Himmelfahrt, 13. Mai 17:00 Uhr

Beitrag:

Pro Sitzung: 7,- €
Einweihung: 25,- €
Gesamter Kurs 100,- €

Es sollte niemand aus finanziellen Gründen dem Kurs fernbleiben! Sprechen Sie uns auf Ermäßigung an.

Anmeldung:

Teilnahme am Fastenretreat nur nach Anmeldung!
Mit Übernachtung im Haus.
Mantra Rezitation offenes Angebot.